

## **Die Welt im BILDnis. Porträts, Sammler und Sammlungen in Frankfurt von der Renaissance bis zur Aufklärung**

---

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Städel-Kooperationsprofessur und Studierenden am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität  
Vom 26. März bis 19. Juli 2020 im Museum Giersch der Goethe-Universität

### **Pressekonferenz: Mittwoch, 25. März 2020, 11 Uhr**

- Dr. Birgit Sander, Kommissarische Leiterin Museum Giersch der Goethe-Universität
- Prof. Dr. Jochen Sander, Kurator, Städel-Kooperationsprofessur am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität
- Christine Karmann, Presse und Marketing, Museum Giersch der Goethe-Universität

### **Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 26. März 2020, 18.30 Uhr**

#### **Begrüßung und Dank:**

- Dr. Birgit Sander, Kommissarische Leiterin Museum Giersch der Goethe-Universität

#### **Grußwort:**

- Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec, Vizepräsident der Goethe-Universität

#### **Einführung:**

- Prof. Dr. Jochen Sander, Kurator, Städel-Kooperationsprofessur am Kunstgeschichtlichen Institut der Goethe-Universität

#### **Musikalische Umrahmung:**

- Arthur Cambreling, Cello

Die Faszination des Porträts, die sich in unserer Gegenwart in massenhaft digital verbreiteten Porträts und „Selfies“ ausdrückt, hat Tradition. Die Ausstellung blickt in die Geschichte und widmet sich der Bildniskunst in Frankfurt von der Renaissance bis zur Aufklärung. In der bürgerlichen Kultur jener Zeit waren Porträts Mittel der sozialen Selbstdarstellung, Ausdruck einer ständischen Gesellschaftsordnung und zeitgenössischen Wissenskultur, aber auch Gegenstand der Sammelleidenschaft an sich.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke der Porträtkunst, die dem Patriziat der Stadt wie der Familie Holzhausen und der gebildeten Oberschicht wie dem Arzt und Naturforscher Johann Christian Senckenberg zur Repräsentation dienten. Zu sehen sind neben Gemälden druckgraphische Porträts, die vor der Erfindung der Fotografie die einzige Möglichkeit zur Vervielfältigung und Verbreitung lieferten. Als Sammelobjekte hochgeschätzt, dienten sie durch ihre ursprüngliche Präsentation in geklebten Porträtalben der Welterschließung und der Vermittlung von Wissen.

Der Ausstellungsrundgang spiegelt mit einer abwechslungsreichen Auswahl von 42 Gemälden und 105 Druckgraphiken die soziale Ordnung der ständisch organisierten Gesellschaft Frankfurts vom 16. bis zum 18. Jahrhundert wider. Bislang völlig unbekannt und nie gezeigte Werke können erstmals in diesem Kontext präsentiert werden. Ausstellung und Katalog vermitteln die Ergebnisse mehrjähriger universitärer Forschungsarbeit und eröffnen faszinierende Perspektiven auf das neuzeitliche Porträt und seinen sozialen Gebrauch.

## **the ARTicle – Online-Magazin für Kunstwissenschaft**

Fachbeiträge von Teilnehmer\*innen des Forschungs- und Ausstellungsprojektes „Die Welt im BILDnis. Porträts, Sammler und Sammlungen in Frankfurt von der Renaissance bis zur Aufklärung“

**Der Katalog erscheint im Michael Imhof Verlag und kostet 29,- € im Museum.**

## **BEGLEITPROGRAMM**

### **Öffentliche Führungen**

Jeden Sonntag während der Ausstellungslaufzeit um 15 Uhr

Do, 2.4.2020, 18 Uhr

Do, 7.5.2020, 18 Uhr

Do, 4.6.2020, 18 Uhr

Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

### **Mittags im Museum**

Mi, 1.4.2020, 12.30 Uhr

Mi, 6.5.2020, 12.30 Uhr

Mi, 3.6.2020, 12.30 Uhr

In halbstündigen Kurzführungen stellt Prof. Dr. Jochen Sander, Kurator der Ausstellung, ausgewählte Themen vor.

Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

### **Dialogführungen**

Do, 14.5.2020, 18 Uhr: Renaissanceporträts

Do, 18.6.2020, 18 Uhr: Ärzte und Alchemisten

Do, 16.7.2020, 18 Uhr: Das Patriziat um 1700

Nachwuchswissenschaftler\*innen präsentieren im Dialog mit dem Kurator Prof. Dr. Jochen Sander Themen der Ausstellung.

Kosten: 3,- € (zzgl. zum Eintritt)

### **Saturday-Familienführungen**

Sa, 25.4.2020, 11 Uhr

Sa, 30.5.2020, 11 Uhr

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, kostenfrei

### **Mussecco = Museum und Prosecco**

Sa, 30.5.2020, 15–17 Uhr

Sa, 27.6.2020, 15–17 Uhr

Führung inkl. Prosecco, Wasser, Saft und Snacks mit Dr. Astrid von Luxburg, Agentur KULTUR-ERLEBNIS

Kosten: 16,- € inkl. Eintritt, mit Anmeldung: [info@kultur-erlebnis.de](mailto:info@kultur-erlebnis.de); 0176/51223163

### **Sonderführungen**

Di–Fr 60,- €; Sa, So 65,- €; feiertags 80,- € (zzgl. zum Eintritt)

### **Lesung**

Do, 28.5.2020, 19 Uhr

„Ist der Kopf ein Narr, so ist der gantze Körper ein Narr“: Michael Quast liest aus Originalquellen über den Frankfurter Alltag im 18. Jahrhundert.

Kosten: 15,-€, mit Anmeldung

### **Nacht der Museen**

Sa, 25.4.2020, ab 19 Uhr

Liveprogramm „Klassik meets Jazz meets Lyrik“, exklusive Gastronomie mit barocken Spezialitäten, Fotobox und Führungen, Sondereintritt

### **Internationaler Museumstag**

So, 17.5.2020

Sonderprogramm, freier Eintritt

### **Workshop Radierung**

Sa, 18.4.2020

Sa, 6.6.2020

jeweils 10–13 Uhr

Joachim Mennicken, freischaffender Künstler, führt in die Drucktechnik der Kaltnadelradierung ein. Sie erstellen ein Motiv, färben die Druckplatten ein und drucken Ihr individuelles Kunstwerk mit einer Tiefdruckpresse. Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren (Anfänger und Fortgeschrittene), max. 10 Personen pro Termin, Kosten: 30,- €, mit Anmeldung

### **Offenes Schmuckatelier**

So, 17.5.2020

So, 21.6.2020

jeweils 15–17.30 Uhr

Inspiziert vom Schmuck der Renaissance und des Barock auf den Porträts der Ausstellung wird Modeschmuck gestaltet. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kosten pro Person: 6,- €, ohne Anmeldung.

### **Mein Kopf – Dein Kopf: Ausstellungsrundgang und Workshop für Kitas (ab 3 Jahren)**

Spielerisch entdecken wir die Ausstellung und lernen Frankfurter Persönlichkeiten aus längst vergangenen Zeiten kennen. Nach dem Besuch werden wir selbst zu Künstler\*innen – Du gestaltest mit Wachsmalstiften ein Bild von Dir selbst.

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer\*in 5,- €; Mindestgebühr 50,- €; Termine nach Vereinbarung

### **Ich und meine Welt: Ausstellungsrundgang und Workshop für Kitas (ab 5 Jahren) und Grundschulen**

Was erzählen uns die Porträts aus vergangenen Zeiten über die Dargestellten und die Welt, in der sie lebten? Im Workshop setzen wir das Gesehene um: Wie siehst Du Dich selbst? Welche Dinge gehören zu Dir? Du gestaltest zeichnerisch oder als Collage ein Selbstbildnis – Bildmaterial, Kleber, bunte Stifte und Kreiden stehen bereit.

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer\*in 5,- €; Mindestgebühr 50,- €; Termine nach Vereinbarung

### **That's me: Foto- und Zeichenatelier für Sekundarstufe I + II**

Menschen des 16. bis 18. Jahrhunderts inszenierten sich und ihre Welt im Bildnis und sammelten Porträts. Welche Formen der Selbstdarstellung sind heute wichtig, wie und was sam-

meln wir? Im Workshop inszenieren sich die Schüler\*innen in einem Selfie, das ausgedruckt und anschließend zeichnerisch oder als Collage kreativ weitergestaltet wird.  
Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer\*in 5,- €; Mindestgebühr 50,- €; Termine nach Vereinbarung

**Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main**  
**Eintritt:** Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €. Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt.

**Öffnungszeiten:** Di–Mi, Fr–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen  
An Feiertagen 10–18 Uhr geöffnet: 10.4., 12.4., 13.4., 1.5., 21.5., 31.5., 1.6., 2.6. und 11.6.2020, Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

**Ansprechpartnerin für die Presse:** Dipl.-Kffr. Christine Karmann

**Fon:** 069/138210121 // **E-Mail:** [presse@museum-giersch.de](mailto:presse@museum-giersch.de)

**Texte und Bilder zum Download für die Presse:** [www.museum-giersch.de](http://www.museum-giersch.de)

**Finanzierung:**

**STIFTUNG  
GIERSCH**

**Förderung:**

**Henderika und Geert Tuinema-Stiftung**